

Eschwege

Ideen zum Stadtumbau gesammelt

[04.09.2018] Bei der Erstellung eines Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts hat die Stadt Eschwege auch um die Ideen und Kommentare ihrer Bürger gebeten. Nach Beendigung der Online-Beteiligung werden deren Beiträge nun ausgewertet.

Mit dem Abschalten der Vorschlags- und Kommentarfunktion ist die Online-Beteiligungsphase zum Stadtumbau im hessischen Eschwege beendet. Rund zwei Monate lang hatten Interessierte auf der Online-Plattform www.eschwege-mitgestalten.de die Möglichkeit, ihre Anmerkungen und Fragen in den Erstellungsprozess des „Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts“ (ISEK) einzubringen. Die Beiträge konnten sechs verschiedenen Themenfeldern zugeordnet sowie mit einer Ortsposition versehen werden.

Wie das Unternehmen wer denkt was berichtet, wurden im Beteiligungszeitraum insgesamt 69 Ideen und 50 Kommentare eingestellt. Besonders wichtig seien den Bürgern dabei die Themenfelder „Straßen und Wege, Mobilität“ sowie „Grünflächen und Freiflächen“ gewesen. Die eingebrachten Ideen und Kommentare liefern laut wer denkt was ein breites Stimmungsbild und helfen der Stadt Eschwege dabei, sowohl Missstände als auch Potenziale und Entwicklungsmöglichkeiten der städtebaulichen Situation zu identifizieren.

(bs)

Stichwörter: E-Partizipation, Eschwege